

08.01.2008 – 09:50 Uhr

Der nächste Pollenflug kommt bestimmt / Therapie mit ursächlich wirkender Gräser-Impf-Tablette jetzt beginnen



Wedel (ots) -

Die Heuschnupfensaison 2007 dauerte um 40 Prozent länger als im Jahr davor. Dieses Fazit zogen Forscher aus Ergebnissen von Pollenzählungen im Rahmen einer klinischen Studie mit der neuen Gräser-Impf-Tablette. Aufgrund des früher einsetzenden Pollenflugs sollte eine ursächlich wirkende Immuntherapie bei Heuschnupfen-Patienten eher beginnen. Der optimale Zeitpunkt für den Behandlungsbeginn mit der Gräser-Impf-Tablette ist im Winterhalbjahr. Dann kann sich die Ursache der Beschwerden, die

Überempfindlichkeit des Immunsystems gegen Gräserpollen, mit dem Beginn der neuen Pollensaison bereits gebessert haben. Inzwischen profitieren schon mehr als 10.000 Patienten von der guten Wirkung der neuen Tablette gegen die Gräserpollenallergie.

Die Gräserpollensaison startete 2007 bereits in der ersten Aprilwoche und endete erst in der letzten Augustwoche. Forscher werteten hierfür die Messergebnisse von sieben europäischen Ländern aus.* Das beliebte Urlaubsziel Italien beispielsweise verzeichnete eine lange Saison mit etwa 110 Pollenflugtagen. Großbritannien/Nordirland hingegen wies nur 80 Tage auf. Im Mittel betrug die Pollenflugdauer etwa 100 Tage. Der Durchschnitt der letzten Jahre lag bei nur 45 Tagen in einem Zeitraum von Ende Mai bis Juli. 2007 wiesen jedoch weniger Tage die maximale Gräserpollenkonzentration pro Kubikmeter Luft auf.

Insgesamt belegen die Untersuchungen, dass die Gräserpollensaison 2007 länger, aber milder verlief als im Vorjahr. Gräser- und Roggenpollen-Allergiker müssen vermutlich auch in den nächsten Jahren mit einer langen und schwer einschätzbaren Pollensaison rechnen. Die Gräserblüte beginnt 2008 vermutlich Ende April. Es können 2008 sehr viel höhere Konzentrationen von Gräserpollen auftreten, als im Jahr 2007.

Die Gräser-Impf-Tablette kann eine wirksame und sichere Therapie der Allergieursache bieten. Die Tablette enthält molekular standardisierte Allergene aus Wiesenlieschgras. "Aufgrund des früher einsetzenden Pollenflugs verschiebt sich der optimale Zeitpunkt für einen Therapiebeginn. Jetzt im Winter, einige Monate vor dem ersten Gräserpollenflug, ist der ideale Zeitpunkt: Je früher die Allergie-Impfung beginnt, desto effektiver ist sie. Die Wirksamkeit steigt signifikant mit der Zeitspanne vor der Pollensaison an", erläutert Privatdozent Dr. Eike Wüstenberg, Leiter der Medizinisch-Wissenschaftlichen Abteilung von ALK-SCHERAX.

Die erste Einnahme der Tablette kann noch bis zu acht Wochen vor dem ersten Gräserpollenflug beginnen. Sie wird einmal täglich unter die Zunge gelegt, wo sie sich sekundenschnell auflöst. Die freigesetzten Allergene wirken über die Mundschleimhaut auf das Immunsystem. Dadurch gewöhnt sich das Immunsystem an die Allergieauslöser und allergische Reaktionen auf Gräser- und auch Roggenpollen mildern sich oder bleiben im besten Fall ganz aus.

* Deutschland, Österreich, Dänemark, Italien, Schweden, Niederlande und Großbritannien/Nordirland

Pressekontakt:

Pressekontakt:

ALK-SCHERAX Arzneimittel GmbH
Konstanze Fleige
Feldstrasse 170
22880 Wedel
Telefon: 04103 7017-253
Fax: 04103 7017-710
E-Mail: konstanze.fleige@alk-scherax.de

MasterMedia GmbH
Dr. Petra von der Lage
Schulterblatt 120
20357 Hamburg
Telefon: 040 507113-44
Fax: 040 591845
E-Mail: vonderlage@mastermedia.de

Medieninhalte



Der optimale Zeitpunkt für den Behandlungsbeginn mit der Gräser-Impf-Tablette ist im Winterhalbjahr. Dann kann sich die Ursache der Beschwerden, die Überempfindlichkeit des Immunsystems gegen Gräserpollen, mit dem Beginn der neuen Pollensaison bereits gebessert haben. / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/ALK-SCHERAX Arzneimittel GmbH"

Original-Content von: ALK-Abell  Arzneimittel GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/54690/1113393> abgerufen werden.